

Lehrgebiet Physik

Wärmetransport (Wärmestrahlung, Wärmeübergang)

Serie WT-2

Fachbereich Grundlagenwissenschaften

- 1. Ein Heizkörper H1 ist mit weißer Farbe, ein anderer H2 mit schwarzer Farbe gestrichen und ein dritter H3 ist verchromt.
  - a) Welcher Heizkörper heizt sich in der Sonnenstrahlung am stärksten / am schwächsten auf?
  - b) Welcher Heizkörper gibt im Zimmer bei gleicher Wassertemperatur die meiste Wärme ab?
- 2. Unmittelbar vor dem Kamin des Buckingham-Palastes steht ein Strahlungsschirm (Emissionsvermögen  $\epsilon=1$ ) aus dünnem Metall. Er empfängt Parallelstrahlung des 900°C heißen Feuers und emittiert als Folge seiner mittleren Temperatur  $\vartheta_{\rm M}$  in den Ballsaal (20°C).

Wie groß ist diese mittlere Metallschirmtemperatur?

3. Die Flammengase am Kessel einer Etagenheizung haben die Temperatur  $\,\vartheta_1\,$ . Die Wärme gelangt in das Wasser (spezifische Wärmekapazität  $\,c_W\,$ ) durch die Übertragungsfläche A. Die Dicke der Wandung ist d, die Rücklauftemperatur des Wassers  $\,\vartheta_2\,$ . Das Wasser wird mit der Stromstärke  $\,\dot{V}\,$  durch den Kessel befördert.

Stahl:  $\lambda = 58 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$ 

Flammengase/Stahl:  $\alpha_1 = 19 \text{ W/m}^2 \cdot \text{K}$ 

Stahl/Wasser:  $\alpha_2 = 4.7 \text{ W/(m}^2 \cdot \text{K)}$ 

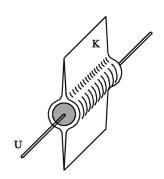
 $\vartheta_{\rm i} \,=\, 300^{\rm o}{\rm C}\,, \quad \vartheta_{\rm 2} \,=\, 60^{\rm o}{\rm C}\,, \quad \dot{\rm V} \,=\, 6,4 {\rm l/min}\,, \ \, {\rm d} \,=\, 3,0 \ \, {\rm mm}, \qquad {\rm A} \,=\, 1,0 \ \, {\rm m}^2\,. \label{eq:delta_interpolation}$ 

Wie groß ist ungefähr die Vorlauftemperatur  $\,\vartheta_3\,$ , mit der das Wasser den Kessel verläßt?

Die Wassertemperatur entlang der Wärmeübertragungsstrecke im Kessel soll linear von  $\vartheta_2$  nach  $\vartheta_3$  ansteigen.

4. Ein elektrischer Widerstand  $R=1~k\Omega$  wird mit einem Kühlblech K umgeben. Dieses darf eine konstante Temperatur von max.  $\vartheta_{\rm K}=40^{\circ}~{\rm C}$  haben. Spannung  $U=24~{\rm V}$ , Luft- bzw. Umgebungstemperatur  $\vartheta_{\rm L}=20^{\circ}~{\rm C}$ , Emissionsgrad Kühlblech  $\epsilon=0.9$ , Wärmeübergangskoeffizient  $\alpha=6~{\rm W/m^2K}$ .

Welche Fläche A (Summe aus Vorder- und Rückseite) muß das Kühlblech mindestens haben ?



5. In der Mitte einer Werkhalle (Strahlungskoeffizient der inneren Wände  $c_w = 5.41 \frac{W}{(m^2 K^4)}$ ) hängt ein

Thermometer (Strahlungskoeffizient  $c_T = 5{,}35 \text{ W/(m}^2\text{K}^4)$ ). Es zeigt zeitlich konstant  $\vartheta_T = 18^\circ \text{ C}$ 

an. Durch Infrarotmessung ist die mittlere Temperatur der Hallenwände  $\vartheta_{\rm w}=14^{\circ}$  C bekannt. Für den Wärmeübergangskoeffizient Thermometer / Hallenluft wird  $\alpha=4$  W/ ${\rm m^2}{\rm K}$  geschätzt. Die wahre Temperatur der Hallenluft liegt über  $18^{\circ}$ C.

- a) Erläutere die Begriffe 'Stahlungsgleichgewicht' und 'stationär'!
- b) Berechne die vom Thermometer ausgehende Strahlungsstromdichte!
- c) Berechne die wahre Lufttemperatur!
- d) Was müßte man tun, um mit dem Thermometer die wahre Lufttemperatur zu messen?